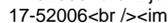




Grundsteinlegung für Buswerk: Daimler baut Nutzfahrzeuggeschäft in Indien weiter aus

Grundsteinlegung für Buswerk: Daimler baut Nutzfahrzeuggeschäft in Indien weiter aus
Investition von rund 50 Millionen EUR
Fertigstellung im zweiten Quartal 2015
Produktion von Bussen der Marken BharatBenz und Mercedes-Benz für Volumen- und Premiumsegment
Nur 18 Monate nach Marktstart der neuen Lkw-Marke BharatBenz baut Daimler sein Nutzfahrzeuggeschäft in Indien weiter aus. Bei einer Veranstaltung im südwestindischen Chennai legten Vertreter der Daimler AG, von Daimler Buses sowie von Daimler India Commercial Vehicles (DICV) heute vor Mitarbeitern, Händlern, Zulieferern und Medienvertretern den Grundstein für ein Buswerk. Das Werk wird auf dem Gelände von DICV errichtet und soll im zweiten Quartal 2015 fertiggestellt sein.
"Auf der Basis unseres starken Lkw-Geschäfts greifen wir jetzt auch im indischen Busmarkt an. Dazu nutzen wir konsequent vorhandene Zulieferer, unsere Produktionsstätte und unser Vertriebsnetz in Indien", erklärte Dr. Wolfgang Bernhard, im Vorstand der Daimler AG verantwortlich für Daimler Trucks Buses, anlässlich der Grundsteinlegung.
Daimler investiert rund 50 Millionen Euro in sein neues Buswerk, das auf dem Gelände von DICV auf einer Fläche von etwa 113.000 Quadratmetern entsteht. Es ist zunächst auf eine Kapazität von 1.500 Fahrzeugen pro Jahr ausgelegt, die auf bis zu 4.000 Einheiten erweitert werden kann.
Busse der Marken BharatBenz und Mercedes-Benz
Das Produktportfolio wird zum einen Frontmotorbusse der Marke BharatBenz umfassen, die auf die speziellen Bedürfnisse des indischen Volumen-Busmarktes abgestimmt sind. Die Modelle werden mit einem speziell entwickelten Aufbau des irischen Herstellers Wrightbus versehen, der seine Produktionsstätte in das Werksgelände von DICV integriert. Zusätzlich werden die existierenden Heckmotorchassis für das Premiumsegment unter der Marke Mercedes-Benz lokalisiert.
Sowohl die Front- als auch die Heckmotorbusse werden mit einem zulässigen Gesamtgewicht von neun, 16 sowie über 16 Tonnen verfügbar sein. Der Vertrieb erfolgt über die 100%-ige Daimler-Tochter DICV, die dafür ihr bewährtes Händler- und Servicenetz nutzt und weiter ausbaut. Auch hinsichtlich Reparatur, Wartung und Aftersales können sich die indischen Kunden auf eine Betreuung aus einer Hand verlassen.
"Unsere Doppelstrategie mit BharatBenz und Mercedes-Benz Bussen erlaubt es uns, optimal auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der indischen Kunden einzugehen. In punkto Sicherheit, Kraftstoffeffizienz, Qualität und Komfort werden beide Marken neue Maßstäbe im indischen Busverkehr setzen", erläutert Hartmut Schick, Head of Daimler Buses, das Produktkonzept.
Marc Llistosella, Managing Director und CEO von DICV, ergänzt: "Mit unseren hochmotivierten Mitarbeitern haben wir es geschafft, unser Lkw-Geschäft genau nach Plan ins Rollen zu bringen. Ich bin mir daher sicher, dass uns das auch bei den Bussen gelingen wird."
Langfristige Wachstumspotenziale
Indien beheimatet hinter China den weltweit zweitgrößten Absatzmarkt für Busse. In einem schwierigen Marktumfeld betrug der Absatz im vergangenen Jahr immer noch knapp 40.000 Busse über acht Tonnen und lag damit beinahe doppelt so hoch wie in Westeuropa insgesamt. Experten gehen angesichts des prognostizierten Bevölkerungswachstums in Indien von einem weiter steigenden Mobilitätsbedarf aus. Auch ein Blick nach China zeigt, welches Potenzial in Indien - dem nach China bevölkerungsreichsten Staat der Erde - schlummert. Denn im Reich der Mitte werden jährlich weit mehr als 100.000 Busse verkauft.
Über Daimler India Commercial Vehicles (DICV)
Die 100%-ige Tochter der Daimler AG, Daimler India Commercial Vehicles (DICV), hat im September 2012 mit dem Verkauf von BharatBenz Lkw in Indien begonnen. In der Zwischenzeit hat die jüngste Marke von Daimler Trucks Lkw-Modelle in allen wichtigen Segmenten von neun bis 49 Tonnen auf den Markt gebracht; zuletzt drei Sattelzugmaschinen und ein Lkw für den Bergbau- und Baustelleneinsatz. Im Rahmen des "CV Apollo Awards" zum "Nutzfahrzeughersteller des Jahres" gekürt, hat DICV im vergangenen Jahr rund 6.500 Fahrzeuge abgesetzt und sich damit bereits auf Platz vier im indischen Markt vorgearbeitet. Seit Mai 2013 rollen am Standort in Chennai zudem FUSO-Lkw vom Band, die in asiatische und afrikanische Wachstumsmärkte exportiert werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten im zweiten Quartal 2015 wird der Standort Chennai das erste Daimler-Werk weltweit sein, in dem Lkw, Busse und Motoren für insgesamt drei Marken vom Band laufen.
Florian Martens
Leiter Globale Kommunikation Nutzfahrzeuge
E-Mail
Tel.: +49 711 17-41525
Fax: +49 711 17-52006
Björn Grözinger
Global Business Communications CV
E-Mail
Tel.: +49 711 17-35328
Fax: +49 711 17-52006


Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

ehemals DaimlerChrysler AG
DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.